Deutscher Bundestag **Drucksache 17/4380**

17. Wahlperiode 06. 01. 2011

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Ulla Jelpke, Jan Korte, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/4286 –

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Straftaten in der Bundesrepublik Deutschland im November 2010

Vorbemerkung der Fragesteller

Im November 2010 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremistischen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die im Folgenden aufgeführten Zahlen stellen keine abschließende Statistik dar, sondern können sich aufgrund von Nachmeldungen noch (teilweise erheblich) verändern.

Nach den Grundsätzen des Definitionssystems „Politisch motivierte Kriminalität“ bilden politisch motivierte Straftaten mit extremistischem Hintergrund eine Teilmenge der politisch motivierten Kriminalität. Nachfolgend werden alle politisch rechts motivierten Straftaten einschließlich derer mit extremistischem Hintergrund dargestellt.

Dem Themenfeld „Hasskriminalität“ werden politisch motivierte Straftaten zugeordnet, wenn die Umstände der Tat oder die Einstellung des Täters darauf schließen lassen, dass sie sich gegen eine Person aufgrund ihrer politischen Einstellung, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft, sexuellen Orientierung, Behinderung, ihres äußeren Erscheinungsbilds oder ihres gesellschaftlichen Status richtet. Auch wenn die Tat nicht unmittelbar gegen eine Person, sondern im oben genannten Zusammenhang gegen eine Institution oder Sache verübt wird, erfolgt ihre Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“.

Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund sind Teilmenge der „Hasskriminalität“.

Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass die wesentlichen in der nachfolgenden Antwort enthaltenen statistischen Angaben den vorläufigen Zahlen zur politisch motivierten Kriminalität – rechts in der Antwort der Bundesregierung auf die alle Phänomenbereiche der politisch motivierten Kriminalität umfas-

---

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 3. Januar 2011 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

sende Kleine Anfrage „Politisch motivierte Straftaten im November 2010“ der Fraktionen der CDU/CSU und FDP vom 17. Dezember 2010 (Bundestagsdrucksache 17/4378) entsprechen.

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (aufgeschlüsselt nach der „PMK – rechts“ – „politisch motivierte Kriminalität – rechts“ – nach Deliktsbereichen und Themenfeldnennung „Hasskriminalität“ wie Verstöße gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Brandstiftungen, Körperverletzungen, Gewaltdelikte, Nötigung/Bedrohung, versuchte Tötungsdelikte, Tötungsdelikte, Sachbeschädigungen, Widerstand, Anschläge, Volksverhetzung, Friedhofsschändungen, Propagandadelikte usw.)

   a) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Migrantinnen und Migranten und

   b) gegen andere hier lebende Personen (aufgeschlüsselt nach den Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität)

   sind der Bundesregierung im November 2010 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Für den Monat November 2010 wurden bislang insgesamt 971 Straftaten gemeldet, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ zugeordnet wurden. Darunter waren 44 Gewalttaten und 699 Propagandadelikte.

205 Straftaten, darunter 62 Propagandadelikte und 15 Gewalttaten, wurden dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordnet.

Bei 123 Straftaten, darunter 35 Propagandadelikte und 12 Gewalttaten, konnte ein fremdenfeindlicher Hintergrund festgestellt werden.

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	5	74
BE	1	68
BW	2	49
BY	6	101
HB	0	3
HE	0	40
HH	1	21
MV	2	48
NI	4	71
NW	12	174
RP	2	47
SH	2	33
SL	0	7
SN	4	106
ST	1	52
TH	2	33
Summe	**44**	**927**

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	3	13
BE	1	27
BW	2	13
BY	1	18
HB	0	0
HE	0	11
HH	0	3
MV	0	2
NI	1	15
NW	5	48
RP	1	9
SH	0	6
SL	0	0
SN	0	14
ST	0	6
TH	1	5
Summe	**15**	**190**

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	3	8
BE	1	12
BW	1	9
BY	1	7
HB	0	0
HE	0	6
HH	0	3
MV	0	1
NI	1	6
NW	4	35
RP	1	5
SH	0	6
SL	0	0
SN	0	9
ST	0	2
TH	0	2
Summe	**12**	**111**

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und ausländerfeindlicher Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im November 2010 festgenommen (bitte nach Ländern, Straftaten und Geschlecht der Tatverdächtigen aufschlüsseln)?

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Zu den für den Monat November 2010 erfassten 971 politisch rechts motivierten Straftaten wurden insgesamt 421 Tatverdächtige, davon 402 männlich, ermittelt und 25 ausschließlich männliche Personen festgenommen. In einem Fall wurde gegen den Festgenommenen Haftbefehl erlassen.

Bei den 205 dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordneten Straftaten wurden 91 Tatverdächtige, davon 83 männlich, ermittelt. Es erfolgten keine Festnahmen, in keinem Fall wurde Haftbefehl erlassen.

Im Zusammenhang mit den für November 2010 gemeldeten 123 politisch rechts motivierten Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund wurden 68 Tatverdächtige, davon 61 männlich, ermittelt. Es erfolgten keine Festnahmen, in keinem Fall wurde Haftbefehl erlassen.

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	106	0	0
BE	11	0	0
BW	3	0	0
BY	41	4	0
HB	0	0	0
HE	10	0	0
HH	12	0	0
MV	10	0	0
NI	28	0	0
NW	89	19	0
RP	14	0	0
SH	11	0	0
SL	0	0	0
SN	47	1	1
ST	22	0	0
TH	17	1	0
Summe	**421**	**25**	**1**

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ mit Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	14	0	0
BE	5	0	0
BW	2	0	0
BY	4	0	0
HB	0	0	0
HE	6	0	0
HH	3	0	0
MV	0	0	0
NI	9	0	0
NW	27	0	0
RP	5	0	0
SH	3	0	0
SL	0	0	0
SN	7	0	0
ST	2	0	0
TH	4	0	0
Summe	**91**	**0**	**0**

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	9	0	0
BE	1	0	0
BW	1	0	0
BY	4	0	0
HB	0	0	0
HE	4	0	0
HH	3	0	0
MV	0	0	0
NI	3	0	0
NW	27	0	0
RP	5	0	0
SH	3	0	0
SL	0	0	0
SN	6	0	0
ST	1	0	0
TH	1	0	0
Summe	**68**	**0**	**0**

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im November 2010 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im November 2010 wegen Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht usw. zu welchen Straftaten verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Angaben vor. Auf die Antwort der Bundesregierung vom 27. April 2006 (Bundestagsdrucksache 16/1353) auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Ulla Jelpke, Jan Korte und der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Gewalttaten und Ermittlungsverfahren gegen rechtsextremistische Straftäter in den Jahren 2003, 2004 und 2005“ (Bundestagsdrucksache 16/1061) wird verwiesen.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im Monat November 2010

   a) leicht verletzt,

   b) schwer verletzt,

   c) getötet

   (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Im Monat November 2010 wurden insgesamt 47 Personen infolge von Straftaten, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts" zuzuordnen sind, verletzt. Im Zusammenhang mit Straftaten, die dem Themenfeld „Hasskriminalität" zugeordnet worden sind, wurden 17 Personen verletzt. Auf das Unterthemenfeld „Fremdenfeindlich" entfallen 13 verletzte Personen.

Eine weitergehende Differenzierung hinsichtlich des Verletzungsgrades ist den Angaben des kriminalpolizeilichen Sondermeldedienstes „Politisch motivierte Kriminalität" nicht zu entnehmen. Es wurde kein Todesopfer rechter Gewalt gemeldet.

Bundesland	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R"	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R"; Themenfeld „Hasskriminalität"	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R" mit fremdenfeindlichem Hintergrund
BB	4	2	2
BE	3	3	3
BW	2	2	1
BY	6	1	1
HB	0	0	0
HE	0	0	0
HH	1	0	0
MV	3	0	0
NI	3	1	1
NW	17	6	5
RP	0	0	0
SH	2	0	0
SL	0	0	0
SN	3	0	0
ST	1	0	0
TH	2	2	0
Summe	**47**	**17**	**13**

8. Aus welchen Straftaten setzen sich die „sonstigen Straftaten“ im Phänomenbereich PMK – rechts zusammen?

   Wie viele Delikte gibt es in den jeweiligen Kategorien im November 2010?

Unter der Rubrik „sonstige Straftaten“ sind in den obigen Aufstellungen jeweils alle strafbaren Taten zusammengefasst aufgeführt mit Ausnahme derjenigen, die entsprechend dem „Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität“ als Gewaltdelikte einzustufen sind. Eine weitere Differenzierung dieser sonstigen Straftaten nach einzelnen Straftatbeständen wäre im Hinblick auf die Vielzahl der denkbaren Straftatbestände sowie vor dem Hintergrund der Vorläufigkeit der hier dargestellten Zahlen und des Umfangs der infolge von Nachmeldungen ohnehin zu erwartenden Änderungen mit einem unangemessenen Verwaltungsaufwand verbunden.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333